



# Informationsveranstaltung zur geplanten Flurbereinigung Hilchenbach B62

Lützel 07.11.2024



## Inhalte / Gliederung

1. Ausführungen zum Flurbereinigungsverfahren Hilchenbach B62
2. Gebietsabgrenzung, Ziele und Maßnahmen
3. Ablaufprozesse und Verfahrensschritte
4. Aufgaben des Vorstandes, der Teilnehmergeinschaft und Beteiligung der Teilnehmer
5. Finanzierung des Projektes, Kosten, Teilnehmerbeiträge
6. Diskussion – Anregungen, Wünsche, Fragen, Kritik...



# Projektvorstellung – Anlass, Hintergründe, Entwicklung – aktueller Stand

## Anlass

Ausbau der Bundesstraße  
B62 zwischen Lützel und  
Erndtebrück



Begleitung durch ein  
Flurbereinigungsverfahren

- Behördlich geleitetes Verfahren
- Allg. Zweck: Neugestaltung des ländlichen Raums
- Gesetzliche Grundlage: Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), Ausführungsgesetz NRW etc.
- Verfahrensart: Vereinfachte Flurbereinigung nach § 86 FlurbG (Trägerverfahren)





# Projektvorstellung – Anlass, Hintergründe, Entwicklung – aktueller Stand

## Folgen des Straßenbaus

- Land- und forstwirtschaftliche Flächen gehen verloren
- Wegeverbindungen, Grundstücke, Gewässer werden durchschnitten
- Unwirtschaftliche Restgrundstücke verbleiben im Eigentum der Betroffenen
- Landwirtschaftliche Bewirtschaftungsblöcke werden an- oder durchschnitten
- Es trifft nur einzelne Eigentümer und Landwirte unmittelbar, in Einzelfällen bis zur Existenzgefährdung
- Benötigte Flächen werden enteignet, sofern die Eigentümer diese nicht verkaufen
- **Hier: Auswirkungen sind noch moderat, da bestandsnaher Ausbau der B 62 geplant ist! Trotzdem ist eine „kleine“ Flurbereinigung sinnvoll!**



# Projektvorstellung – Anlass, Hintergründe, Entwicklung – aktueller Stand



Vorplanung	2014	Vorplanung, Behördenabstimmungen
Abstimmung UVS, TÖB's	2015	
Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung	2015	Informationsveranstaltung 25.01.2016
	2016	Workshop 15.02.2016
Entwurfsplanung	2019	Vorplanungen, Abstimmungen
	2021	Aufklärungsversammlung 30.11.2021
Genehmigung Vorentwurf, Antrag auf Einleitung eins FBV	2024	<b>Informationsveranstaltung 07.11.2024</b> Flurbereinigungsbeschluss





# Projektvorstellung Flurbereinigung Hilchenbach B62



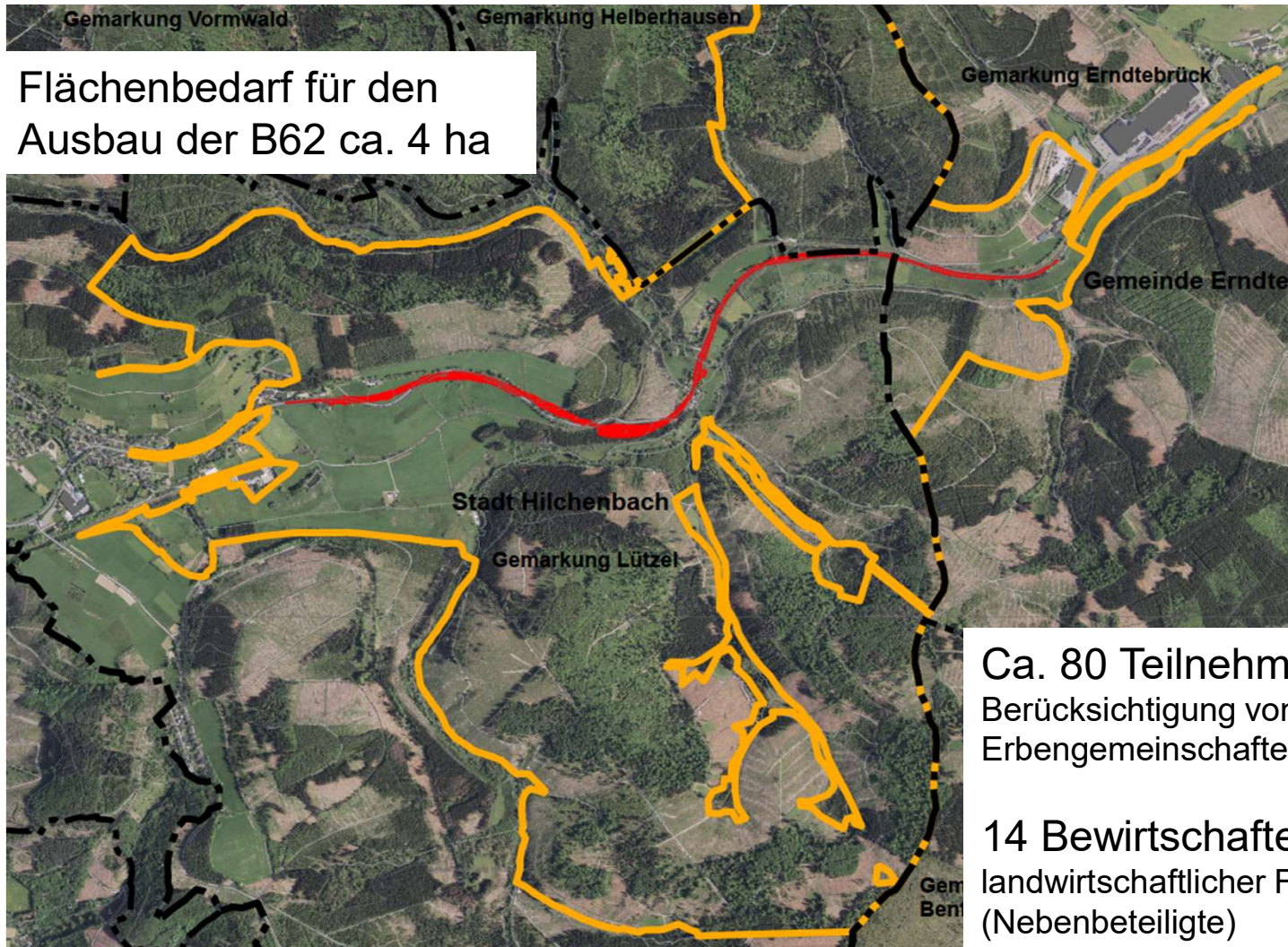
**Ausgangspunkt der  
Ausbau der B62  
zwischen Lützel und  
Erndtebrück/Grünwald**

**Planungsraum – entlang  
der Ausbaustrecke**  
- Wegenetz, Feldflur  
- landwirtschaftliche  
Verhältnisse untersucht

- Vorläufige  
Gebietsabgrenzung rd.  
699 ha (orange Linie)



# Aktuelle Gebietsabgrenzung der Flurbereinigung





## Ziele des Flurbereinigungsverfahrens

Bereitstellung sämtlicher Flächen für den Ausbau der B 62, der notwendigen Kompensationsmaßnahmen und für den Bau von Ersatzwegen

Möglichst Vermeidung von Einzelenteignungen durch Landerwerb

Erschließung aller Wirtschaftsflächen

Entstehende Nachteile für die Landeskultur werden minimiert oder vermieden (z.B. Durchschneidungsschäden)





## Weiterer Zweck des Flurbereinigungsverfahrens

- Obwohl Flächenbereitstellung für die Straße im Vordergrund stehen, ergeben sich Vorteile wie in jedem anderen Flurbereinigungsverfahren „Chance für Grundstückseigentümer“
- Neuordnung der Grundstücke und Wegebau verbessert die Bewirtschaftung und Erschließung
- Erhöht Rechtssicherheit (Erschließung der Grundstücke, Neuvermessung, Bereinigung der öffentlichen Bücher)



## Weiterer Zweck des Flurbereinigungsverfahrens

- Das Wegenetz wird angepasst (Planung und Ausbau von Wirtschaftswegen)
- Alle Grundstücke werden neu geordnet, d.h. möglichst zusammengelegt, neu zugeschnitten und neu vermessen
- Die Durchschneidungsschäden werden minimiert
- Kompensationsmaßnahmen werden flächensparend optimiert
- Enteignungen werden vermieden
- Für Eigentümer, Land- und Forstwirte können hier Vorteile entstehen!

### Verbleibende Nachteile:

- Flächenverlust in der Summe durch Straßenausbau



# Thema – Agrarstrukturverbesserung

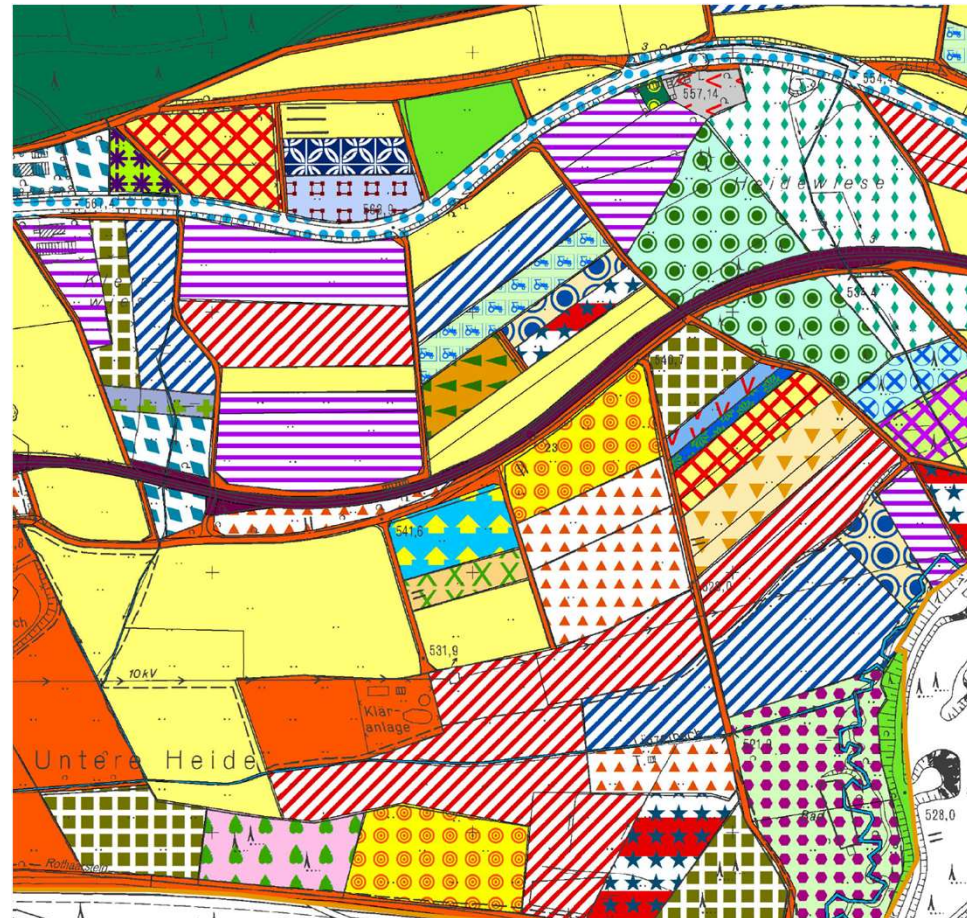
## Agrarstrukturverbesserung

**Bodenordnung** bedeutet,  
Grundstücke rechtlich und  
tatsächlich erschließen,

Form und Zuschnitt  
verbessern,

nach Möglichkeit zu größeren  
Einheiten zusammenlegen

Neuvermessung





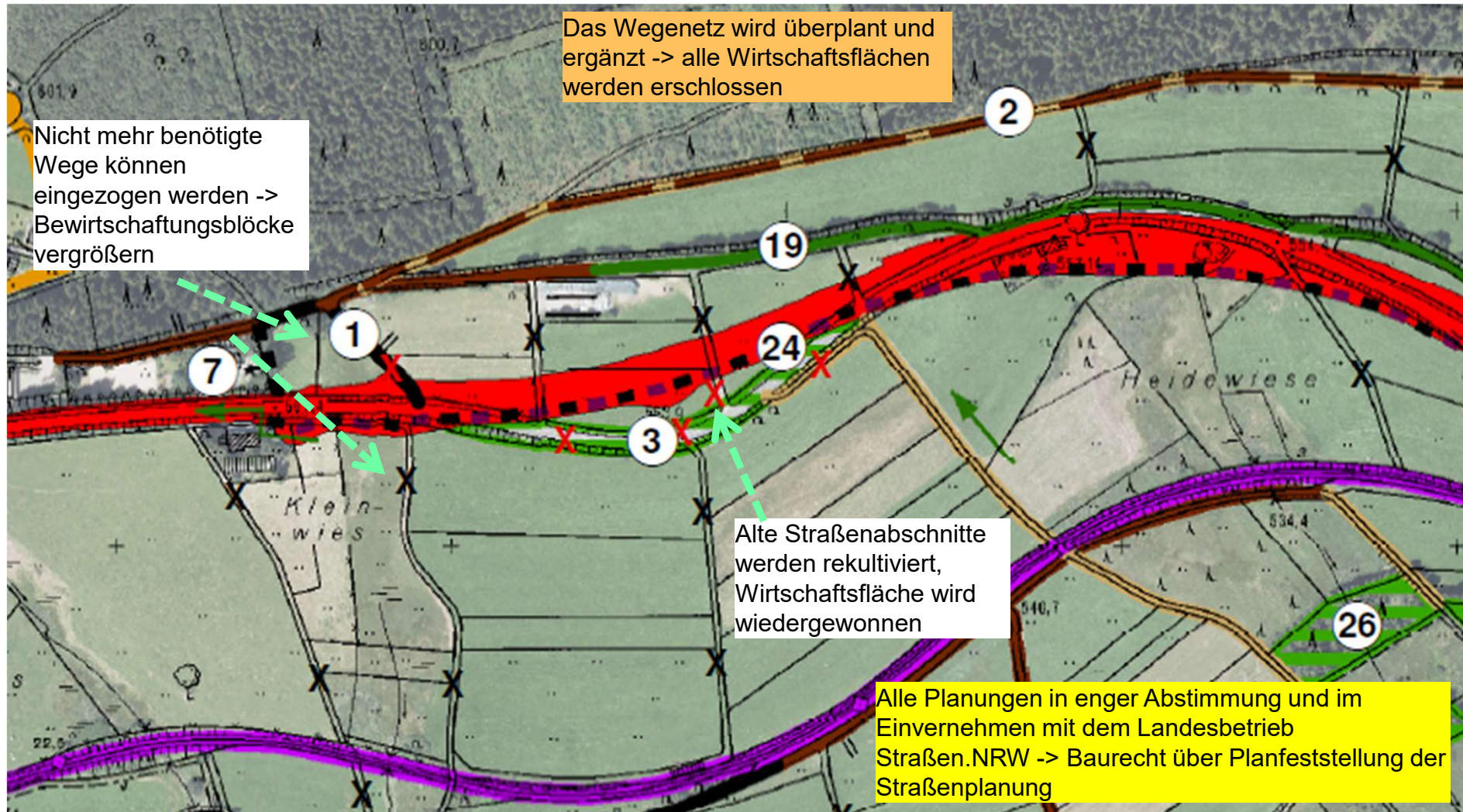
## Thema – Wegenetz

- **Ausbau** vorhandener Wege mit wassergebundener Deckschicht 3,50 m Fahrbahnbreite mit beidseitigem Bankett je 0,50 m
- **Ausbau** vorhandener versiegelter Wege in Asphalt mit 3,50 m Fahrbahnbreite und beidseitigem Bankett je 0,50 m
- **Neubau** mit wassergebundener Decke und 3,50 m Fahrbahnbreite mit beidseitigem Bankett je 0,50 m
- **Einzug** örtlich nicht mehr vorhandener Katasterwege



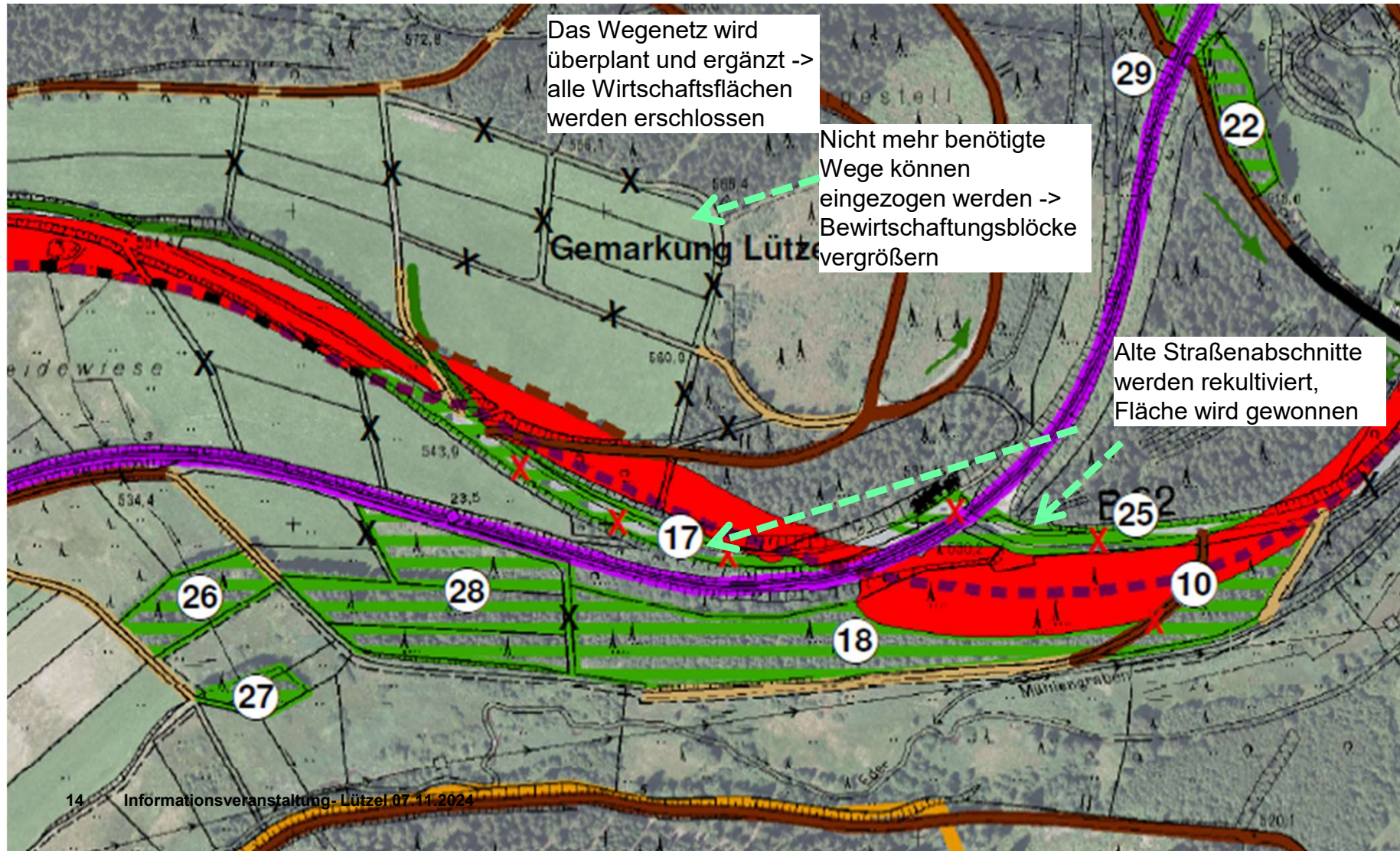


# Möglichkeiten der Neugestaltung



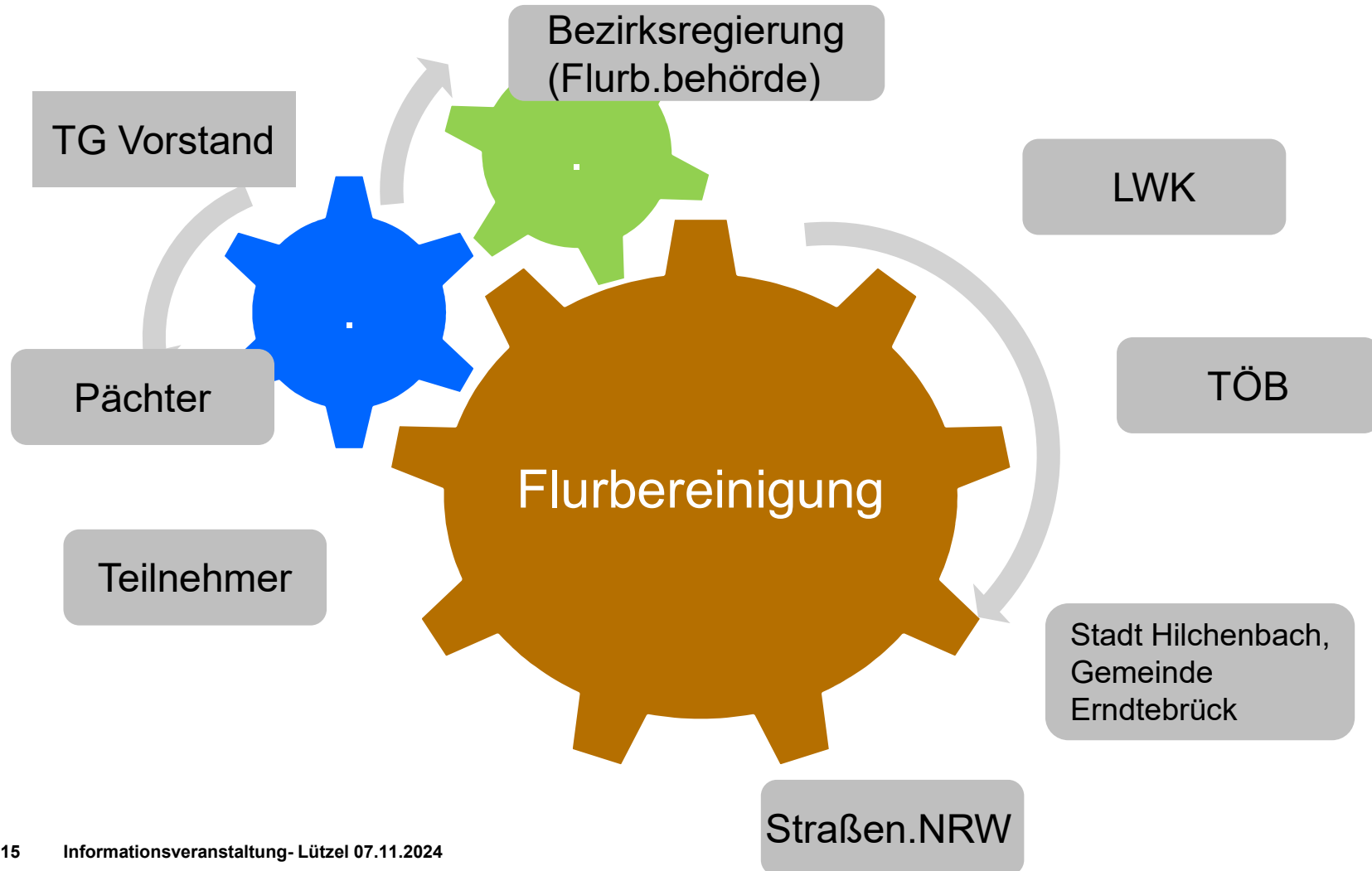


# Möglichkeiten der Neugestaltung



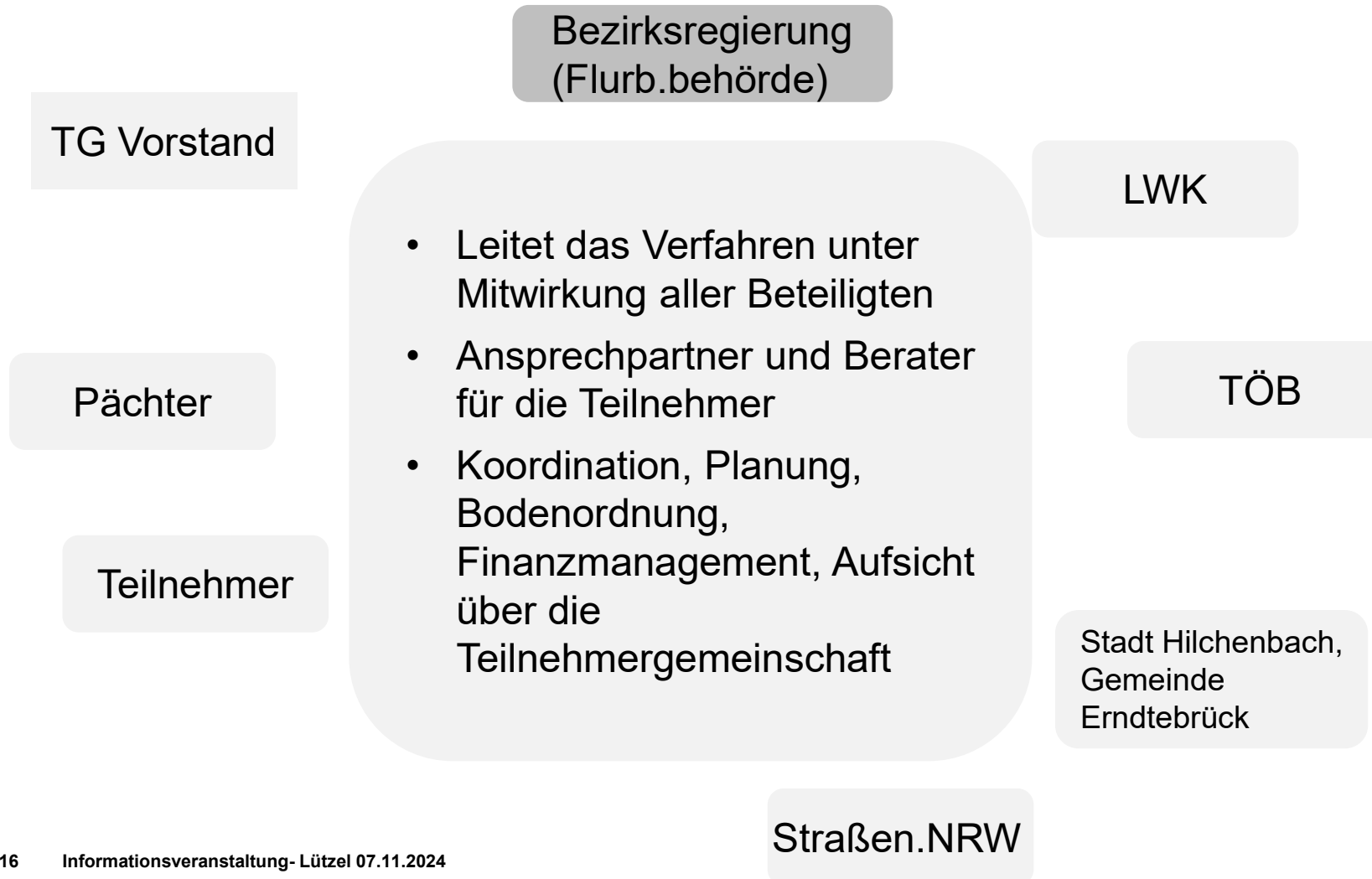


# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?





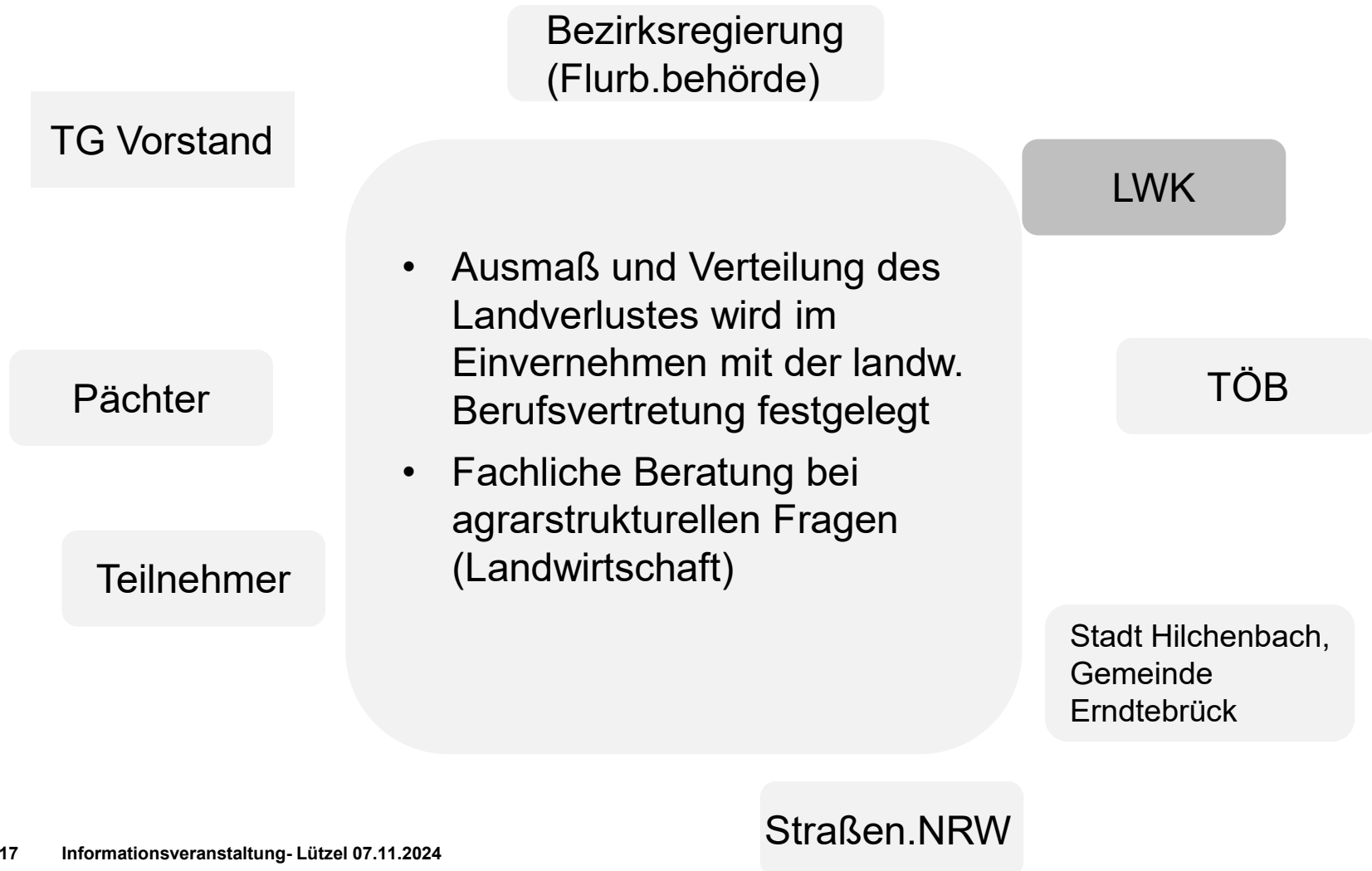
# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?







# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



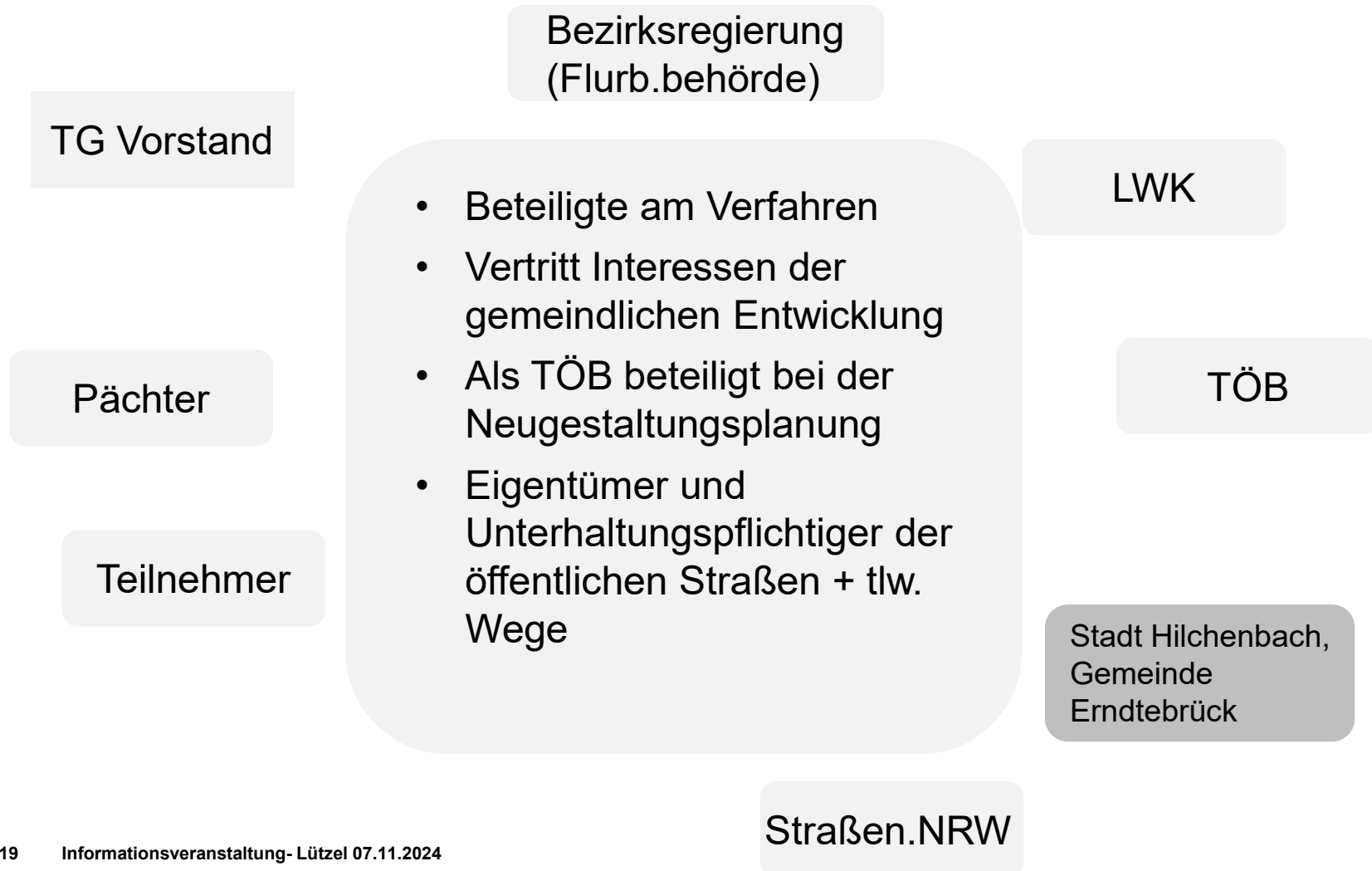


# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



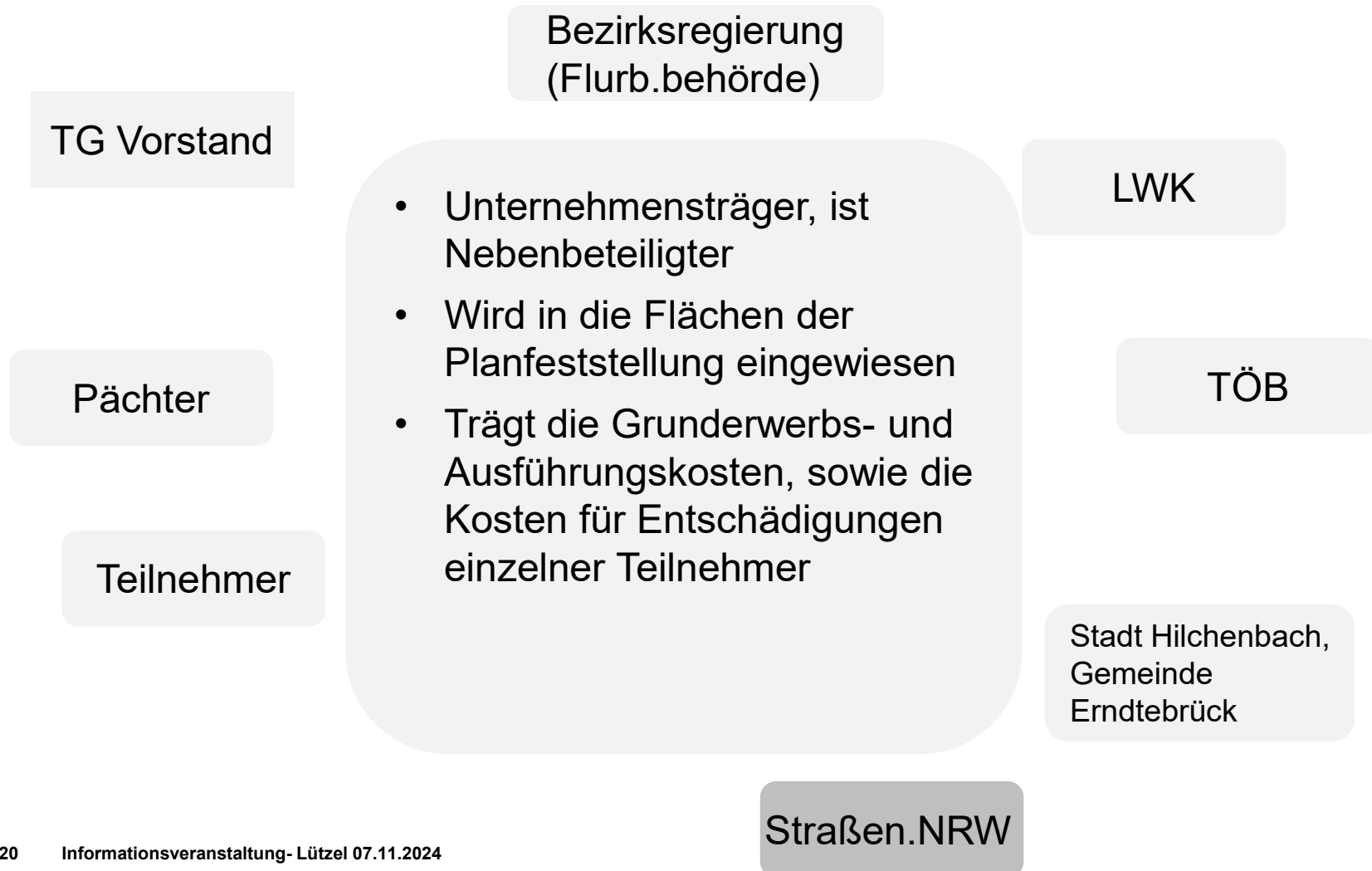


# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



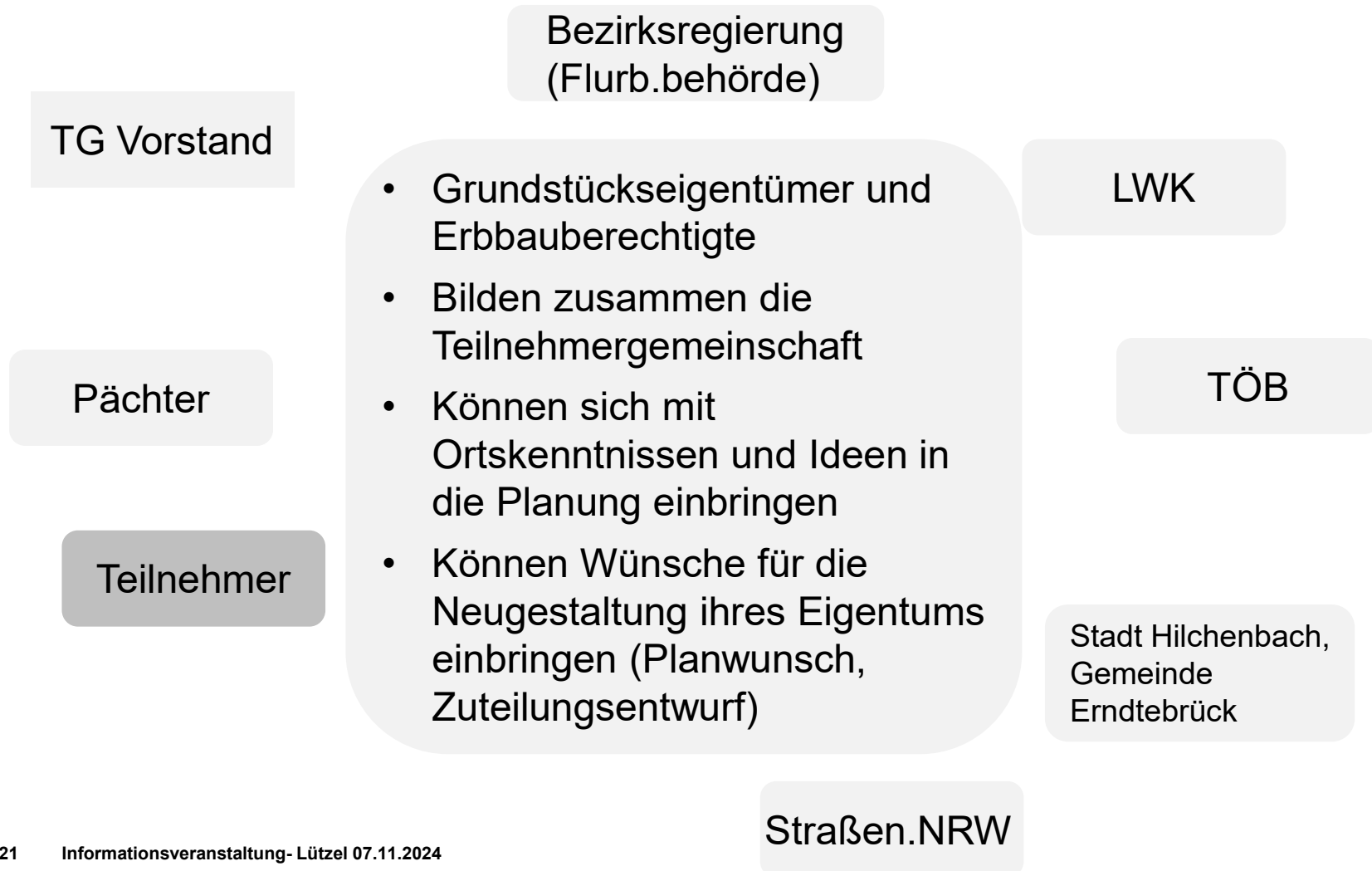


# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



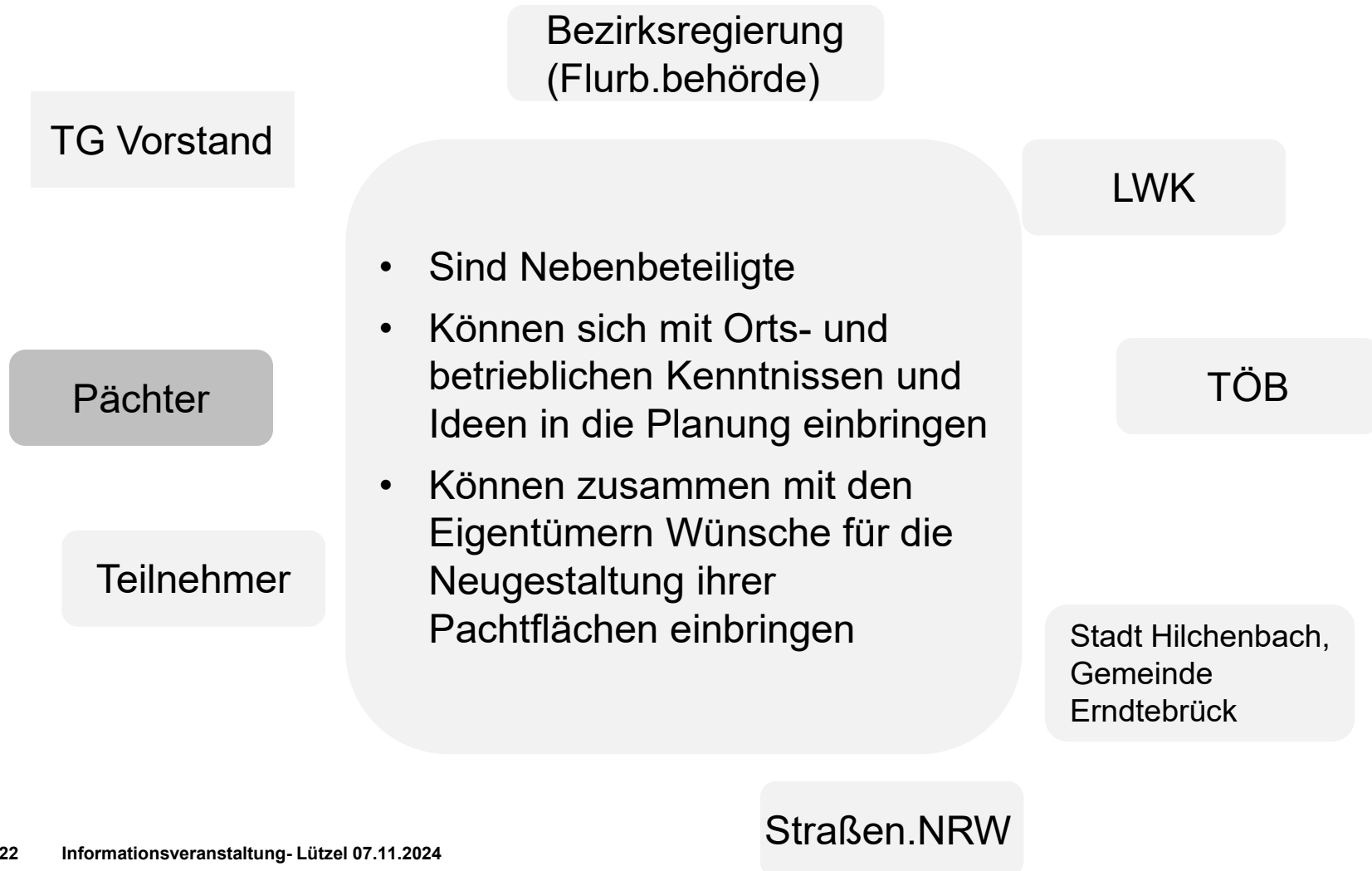


# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



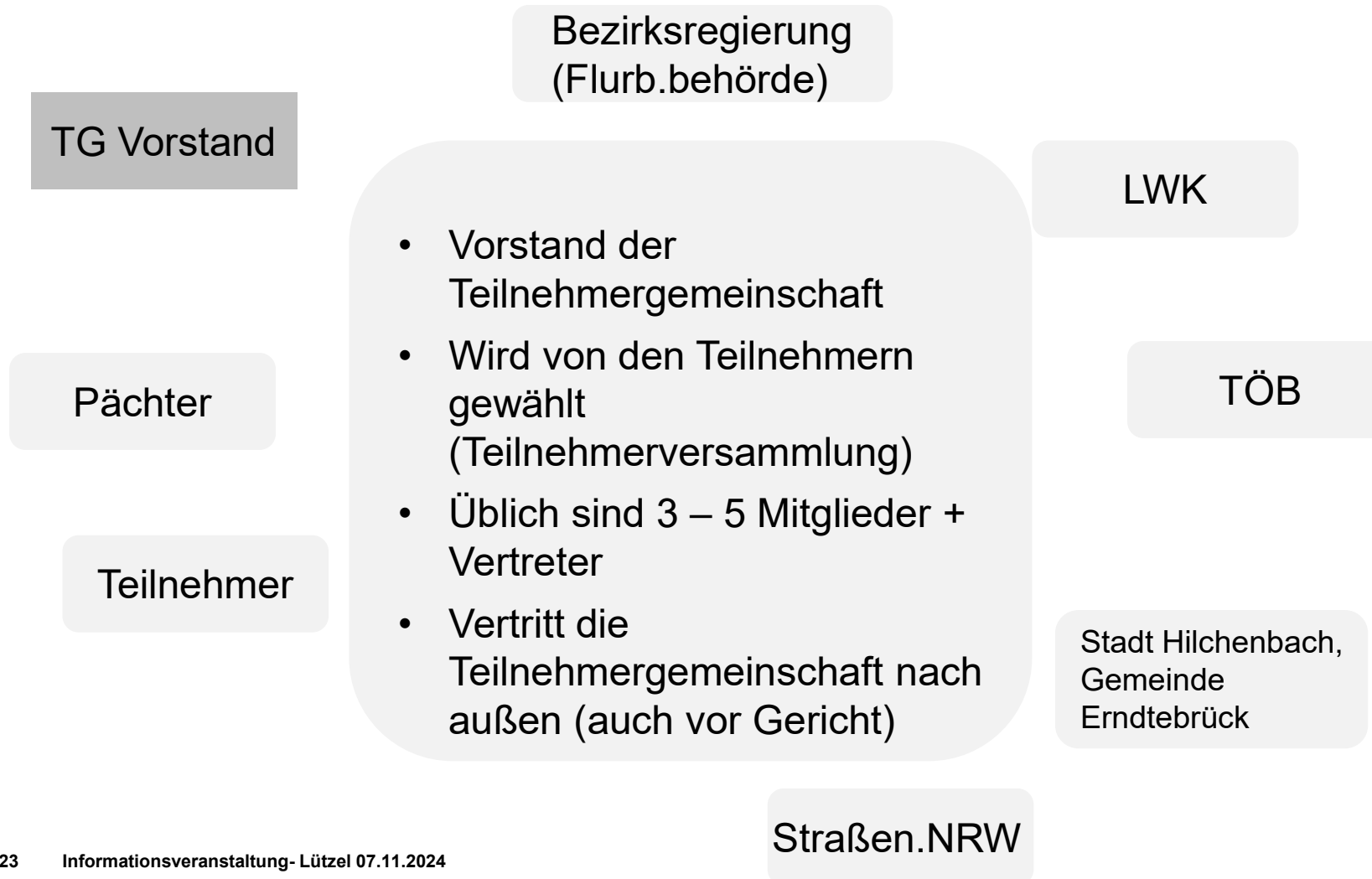


# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



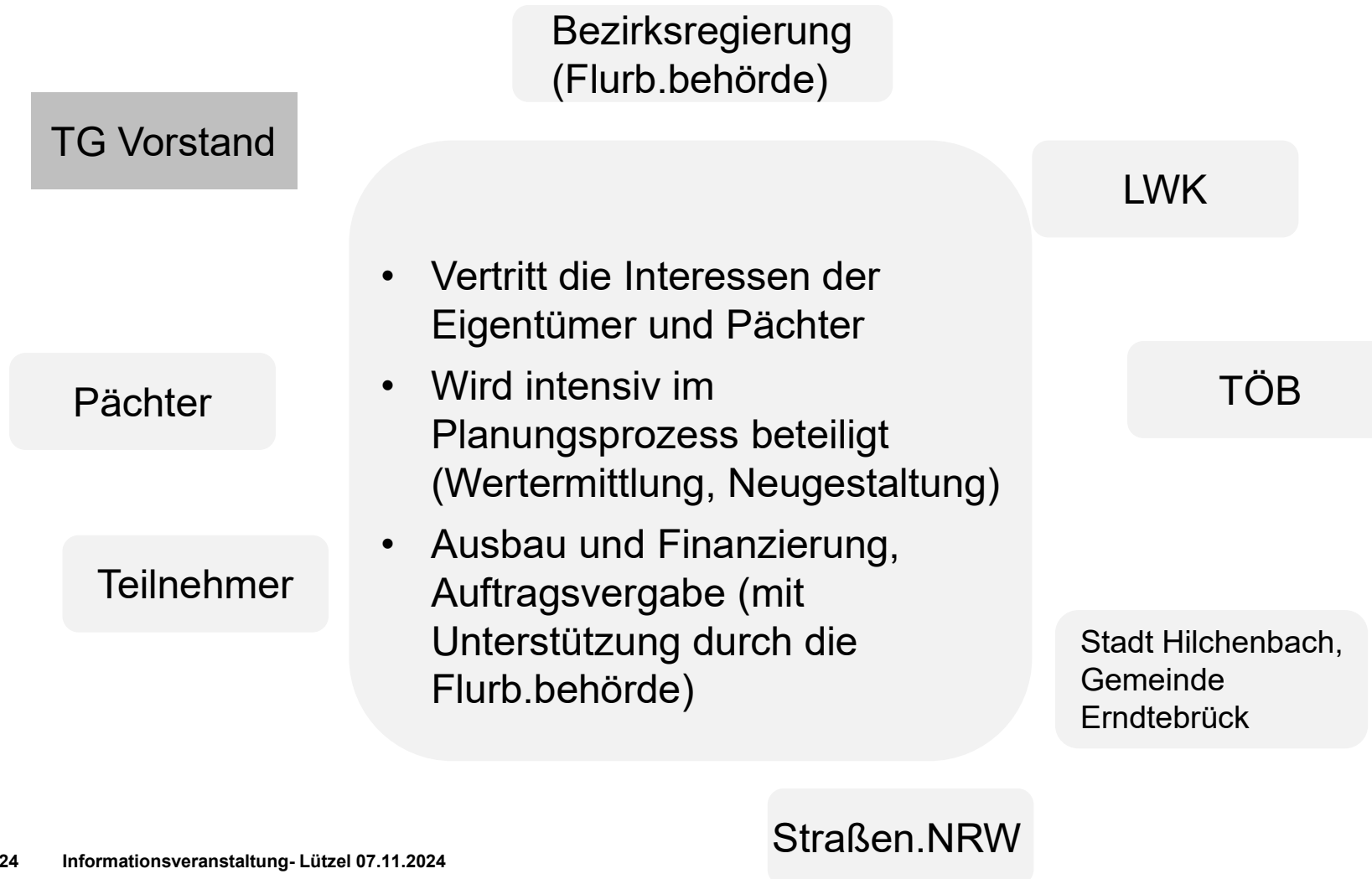


# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?





# Wer ist alles am Verfahren beteiligt?







# Ablauf eines Trägerverfahrens

Im gesamten Flurbereinigungsgebiet wird Ersatzland erworben (freihändig)

Es entstehen neue Grundstücke, erforderliche Wirtschaftswege werden gebaut

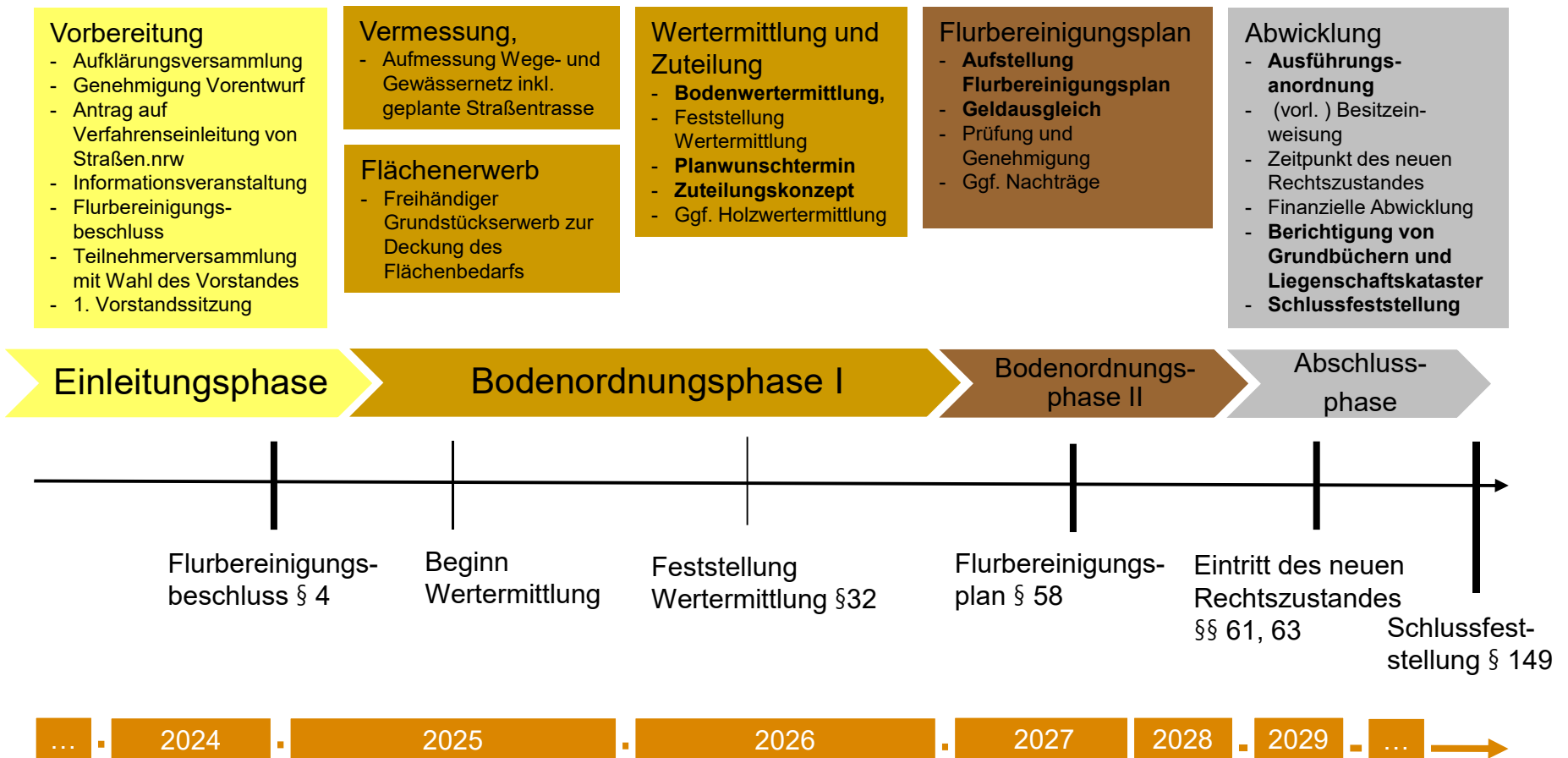
Die Grundstücke werden nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten neu geformt und möglichst zusammengelegt





# Ablauf des Flurbereinigungsverfahrens

Wesentliche Arbeitsschritte im Flurbereinigungsverfahren und voraussichtliche Zeitschiene





# Nächste Schritte im Verfahren

- 2024 Genehmigung Vorentwurf
- 2024 Antrag auf Verfahrenseinleitung
- 2024 Einleitung Flurbereinigungsverfahren  
(Vereinfachte Flurbereinigung nach § 86 FlurbG)
- 2025 Teilnehmersversammlung und Wahl eines Vorstandes
- 2025 Beginn Grunderwerb
- 2025/26 Wertermittlung
- 2026 Planwunsch
- 2028 Bekanntgabe Flurbereinigungsplan
- 2028 Planfeststellungsbeschluss
- 2029 (vorl.) Besitzeinweisung
- 2029/30 Baubeginn



# Bestandserhebung und Planungsphase

- Ermittlung aller Beteiligten und ihrer Rechte
- Wertermittlung des Bodens
- Beweissicherung bei vorzeitiger Inanspruchnahme insb. im Trassenbereich
- Wertermittlung von Holzbeständen (soweit erforderlich)
- Auf die Aufstellung eines Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Wege- und Gewässerplan wird hier verzichtet)
- Ausbau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (insbesondere Wirtschaftswege) erfolgt hier durch Straßen.NRW



# Wertermittlung des Bodens

- Zweck: Sicherstellung einer wertgleichen Landabfindung bei der Grundstücksneuordnung
- System von „Bodenpunkten“ (Wertverhältniszahlen), nach Ertragsfähigkeit der Böden
- Geldausgleiche z.B. für unvermeidbare Mehr- und Minderzuteilungen von Land
- Bei der Durchführung der Wertermittlung wirken mit: Vorstand der Teilnehmergeinschaft (hier i.d.R. auch Landwirte vertreten), LWK, Finanzamt (ALS), Gemeinde, Forstamt
- Unabhängig davon: Grunderwerb (in Straßentrasse, Ersatzland) nach Verkehrswert



# Kosten – Finanzierung der Flurbereinigung

- **Verfahrenskosten (trägt das Land)**
  - Kosten der Behörde /  
Planungskosten, Gutachten u. Vermessungsingenieurleistungen
- **Ausführungskosten (trägt die Straßenverwaltung)**
- **Förderung der Ausführungskosten (Bund, Land, EU)**
  - Basisfördersatz 70 % inkl. MwSt. (hier: Fördersatz 80 %)
  - *entfällt*
- **Kosten des Grunderwerbs und der Entschädigungen (trägt die Straßenverwaltung)**

**Hier sind die Kostenträger:**

- **Land Nordrhein-Westfalen**
- **Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)**

**Kostenfreiheit für Teilnehmer der Flurbereinigung**



## Vielen Dank für Ihr Interesse!

Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit Ihnen als Teilnehmer ist uns wichtig!

Bei Fragen stehen wir Ihnen immer zur Verfügung



Gerne können wir auch Ortstermine und Einzelgespräche vereinbaren

Information über unsere Tätigkeit finden Sie auch im Internet unter

<http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de>

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie unter

<https://www.bra.nrw.de/-2303>

WL6

## Folie 31

---

**WL6** QR- Code rein.  
Wyneken, Louisa; 22.10.2024

**WL7** Kurzlink stimmt  
Wyneken, Louisa; 22.10.2024





# Ansprechpartner / Kontakt

## Bezirksregierung Arnsberg

Ländliche Entwicklung, Bodenordnung  
(Dezernat 33)  
Hermelsbacher Weg 15  
57072 Siegen

### Udo Wunderlich

Projektleiter  
Tel. (02931) 82 – 5594  
[udo.wunderlich@bra.nrw.de](mailto:udo.wunderlich@bra.nrw.de)

### Louisa Wyneken

Dezernentin Bodenordnung  
Tel. (02931) 82 – 5592  
[louisa.wyneken@bra.nrw.de](mailto:louisa.wyneken@bra.nrw.de)

Informationen zur Flurbereinigung  
Hilchenbach B 62:

